

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Der Gerechten Wunsch muss doch“

D-DS Mus ms 458/01

GWV 1109/50

RISM ID no. 450007030¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450007030>

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Der Gerechten Wunsch mus doch
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Der Gerechten Wunsch muß doch wohlgerathen
<i>Noack</i> ²	Seite 68	Der Gerechten Wunsch
<i>Katalog</i>		Der Gerechten Wunsch/mus doch

Zählung:

Partitur	Bogen 1–3 ³
Umschlag _{Graupner}	—
Stimmen	—

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, links	In Diem N. Anni. ad 1733.
		1/1, Kopfzeile, rechts	M. D. 1749 1750. ⁴
	Umschlag _{Graupner}		In D. Novi Anni 1750. ad 1733.
			Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		M: Dec: 1750 – 43 ^{ste} Jahrgang
<i>Noack</i>	Seite 68		XII 1749
<i>Katalog</i>			Autograph Dezember 1749

Anlass:

Neujahrstag 1750 (Donnerstag, der 1. Januar 1750)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, Mitte	ſ. N. ſ. (In Nomine Iesu ⁵)
		3/2	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (keine Zählung):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
2 Violin	2 Vl ₁ 1 Vl ₂	—	
Viola	1 Va	—	
(Violone)	2 Vlne	—	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	2 C	—	Die beiden Canto-Stimmen sind gleich.
Alto	1 A	—	Verso Jahresangabe (Tinte): 33
Tenore	1 T	—	Verso Jahresangabe (Bleistift): 1733. 50.
Basfo	1 B	—	
e Continuo	1 Bc	—	

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung

⁴ Die Jahreszahl 1749 ist durchgestrichen und durch 1750 ersetzt. Hierbei handelt es sich um einen Fehler, da die Kantate für Neujahr 1750 nicht erst im Dezember 1750 komponiert sein kann.

⁵ Mitteilung von Guido Erdmann

Textbuch:

Original:

Original verschollen.

Titelseite⁶:

Edler Kern der Weisheit, aus den Schriften Salomonis und dererelben mit den Evangeliiis einstimmi gen Sprüche gesammelt, 1733

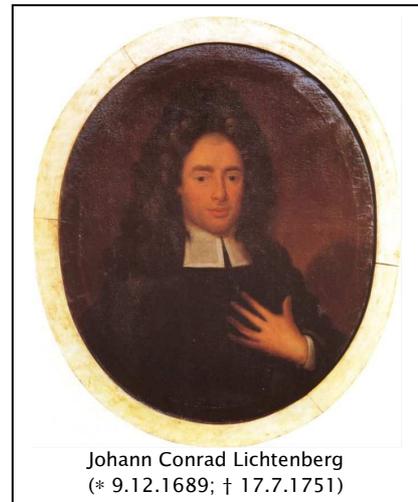
Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

Kirchenjahr:

30.11.1732 – 28.11.1733 (*Noack, Katalog*)



Textquellen:

1. Satz:

Dictum (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

Der Gerechten Wunsch muss doch wohl geraten und der Gottlosen Hoffen wird Unglück sein.

[*Die Sprüche Salomonis 11, 23*]⁷

7. Satz:

Choral (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

47 Sei uns gnädig, o Herre Gott,
48 sei uns gnädig in aller Not.
49 Zeig uns deine Barmherzigkeit,
50 wie unsre Hoffnung zu dir steht.
51 Auf dich hoffen wir, lieber Herr,
52 in Schanden lass uns nimmermehr.
53 Amen.

[*Zeilen 47–53 des „Deutschen Te Deum (Herr Gott, dich loben wir)“ (1529) von Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben (Sachsen-Anhalt); † 18. Februar 1546 ebenda)*]⁸

Lesungen gemäß Perikopenordnung⁹

Epistel: Brief des Paulus an die Galater 3, 23–29:

- 23 Ehe denn aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben, der da sollte offenbart werden.
24 Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christum, dass wir durch den Glauben gerecht würden.
25 Nun aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister.
26 Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christum Jesum.
27 Denn wie viel euer auf Christum getauft sind, die haben Christum angezogen.
28 Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Knecht noch Freier, hier ist kein Mann noch Weib; denn ihr seid allzumal einer in Christo Jesu.
29 Seid ihr aber Christi, so seid ihr ja Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.

Evangelium: Lukasevangelium 2, 21:

- 21 Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn er in Mutterleibe empfangen ward.

⁶ Nur unvollständig abgedruckt bei *Neubauer, S. 234*; ebenso bei *Strieder, Bd. VIII, S. 19*. Bei *Noack* nicht abgedruckt.

⁷ Text nach der *LB 1912*:

Spr 11, 23 Der Gerechten Wunsch muss doch wohl geraten, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.

⁸ Anmerkungen zum Deutschen Te Deum (Herr Gott, dich loben wir) s. Anhang.

⁹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Großer Herrscher, großer Herrscher jener Höhen, jener Höhen, höre, höre, ...“
nur „Großer Herrscher jener Höhen, höre, ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der ~~Breitkopf~~-Fraktur“ wurde der Font ~~Fraktur~~ Breitkopf,
- für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font F Garamond und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90 verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
Deutschland
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font ~~DS-Alt~~ ~~Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Kantatentext

Mus ms 458/01	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1/1	<i>Dictum (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i> Der Gerechten Wunsch mus doch wohl gerathen ¹¹ u. der Gottlosen Hoffen wird Unglück seyn.	<i>Dictum (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i> Der Gerechten Wunsch mus doch wohl gerathen u. der Gottlosen Hoffen wird Unglück seyn.	<i>Dictum</i> ¹⁰ (<i>Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass</i>) Der Gerechten Wunsch muss doch wohl geraten und der Gottlosen Hoffen wird Unglück sein.
2	1/3	<i>Recitativo (Basso)</i> Herr Zebaoth Dein Volck preißt Deine Gnaden Thaten sein Wunsch ist wohl gerathen durch Deine Huld ist es geschehn. Ach guter Gott Du crönst das Jahr mit Deiner Segens Fülle Dein treuer Vater Wille läßt uns heut neue Proben ¹² sehn. Drum dancken Dir drum preißen Dich die Deinen Ach Herr laß diß Jahr auch die Gnaden Sonne scheinen.	<i>Recitativo (Basso)</i> Herr Zebaoth Dein Volck preißt Deine Gnaden Thaten sein Wunsch ist wohl gerathen durch Deine Huld ist es geschehn. Ach guter Gott Du crönst das Jahr mit Deiner Segens Fülle Dein treuer Vater Wille läßt uns heut neue Proben sehn. Drum dancken Dir drum preißen Dich die Deinen Ach Herr laß diß Jahr auch die Gnaden Sonne scheinen.	<i>Rezitativ (Bass)</i> Herr Zebaoth, Dein Volk preist Deine Gnadentaten, sein Wunsch ist wohl geraten, durch Deine Huld ist es gescheh'n. Ach guter Gott, Du krönst das Jahr mit Deiner Segensfülle; Dein treuer Vaterwille lässt uns heut' neue Proben sehn. Drum danken Dir, drum preisen Dich die Deinen. Ach Herr, lass dies' Jahr auch die Gnadensonne scheinen.
3	1/3	<i>Chorus (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i> Großer Herrscher jener Höhen höre unser schwaches Flehen segne dieses neue Jahr. Laß Dich ach bey unsern ¹³ Sünden fromer Vater gnädig finden	<i>Chorus (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i> Großer Herrscher jener Höhen höre unser schwaches Flehen segne dieses neue Jahr. Laß Dich ach bey unsern Sünden fromer Vater gnädig finden	<i>Chor (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass)</i> Großer Herrscher jener Höhen, höre unser schwaches Flehen, segne dieses neue Jahr. [fine] Lass Dich, ach, bei unsern Sünden, frommer Vater, gnädig finden.

¹⁰ Die Sprüche Salomonis 11, 23

¹¹ Graupner verwendet neben gerathen auch die Schreibweisen gerathen, geraten.

¹² B-Stimme, T. 10: Probe statt Proben

¹³ C₂-Stimme, T. 50, Schreibfehler: unsern statt unsern

		gehe ô ¹⁴	gehe ôt	Gehe nicht
		ins Gericht	ins Gericht	ins Gericht,
		weñ ¹⁵ Dein Volck undankbar war.	weñ Dein Volck undankbar war.	wenn Dein Volk undankbar war.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	2/2	<i>Recitativo (Canto₁ oder 2)</i>	<i>Recitativo (Canto₁ oder 2)</i>	<i>Rezitativ (Canto₁ oder 2)</i>
		Ach Herr räum ¹⁶ weg den Greul	Ach Herr räum weg den Greul	Ach Herr, räum weg den Gräu'l ¹⁷ ,
		der Deinen Eiffer reißen kan	der Deinen Eiffer reitzen kan	der Deinen Eifer reizen kann,
		auch uns den Rücken zuzukehren.	auch uns den Rücken zuzukehren.	auch uns den Rücken zuzukehren.
		Nim Jesu Blut das theure Angeld ¹⁸ an	Nim Jesu Blut das theure Angeld an	Nimm Jesu Blut, das teure Angeld ¹⁹ , an,
		das Er zu unserm Heil in Liebe heute dargelegt.	das Er zu unserm Heil in Liebe heute dargelegt.	das Er zu unserm Heil in Liebe heute dargelegt.
		Laß Deiner Warheit ²⁰ reine Lehren	Laß Deiner Warheit reine Lehren	Lass Deiner Wahrheit reine Lehren
		noch ferner unsre Selen nehren	noch ferner unfre Selen nehren	noch ferner ²¹ unsre Seelen nähren,
		u. weñ sich Satan regt	u. weñ sich Satan regt	und wenn sich Satan regt,
		so wolst Du seinen Räncken wehren.	so wolst Du seinen Räncken wehren.	so woll'st Du seinen Ränken wehren.
		Gib iedem Stand	Gib iedem Stand	Gib jedem Stand
		den Schatz des Friedens zu genießen	den Schatz des Friedens zu genießen	den Schatz des Friedens zu genießen
		u. laß auf unser Vatterland	u. laß auf unfer Vatterland	und lass auf unser Vaterland
		die Ströhme Deines Segens ²² fließen.	die Ströhme Deines Segens fließen.	die Ströme Deines Segens fließen.
5	2/2	<i>Coro (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Coro (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Chor (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Großer Schuß Gott aller Stände	Großer Schutz Gott aller Stände	Großer Schutzgott aller Stände,
		laß doch Deine Segens Hände	laß doch Deine Segens Hände	lass doch Deine Segenshände
		stets ob unserm Fürsten ruhn.	stets ob unserm Fürsten ruhn.	stets ob ²³ unserm Fürsten ruh'n. [fine]

¹⁴ ô = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

¹⁵ T-Stimme, T. 58: wann statt weñ

¹⁶ C_{1,2}-Stimme, T. 2, Schreibfehler: raum statt räum

¹⁷ Gräu'l, Gräuel: alte Schreibweise war Greuel.

¹⁸ Partitur, T. 6: Angelt statt Angeld

C_{1,2}-Stimme, T. 6: Angeld

¹⁹ Angeld: die Anzahlung (1. Rate), welche bei Abschließung eines Vertrags der eine Kontrahent dem andern als Gewähr für Erfüllung desselben von seiner Seite macht; auch Handgeld, Draufgabe, Draufgeld, Haftgeld, Aufgeld, lat. und ital. Arrha. (Lex MKL, Bd. I, Seite 565; Stichwort Angeld)

²⁰ C₂-Stimme, T. 10, Schreibfehler: Waheit statt Warheit

²¹ ferner: weiterhin, in Zukunft

²² C₂-Stimme, T. 20: Segen korrigiert zu Segens

²³ ob unserm Fürsten: auf unserm Fürsten

		Lege Du Selbstn Seinem ²⁴ Lebens Lauf	Lege Du Selbstn Seinem Lebens Lauf	Lege Du Selbstn ²⁵ seinem Lebenslauf
		noch viel frohe Jahre zu	noch viel frohe Jahre zu	noch viel frohe Jahre zu,
		setz auch Deine Segens Crone	setz auch Deine Segens Crone	setz auch Deine Segenskrone
		Seinem ²⁶ theurften Götter Sohne	Seinem theurften Götter Sohne	seinem teu'rsten Göttersohne
		u. auch dessen Zweigen auf.	u. auch dessen Zweigen auf.	und auch dessen Zweigen ²⁷ auf.
		Da Capo	Da Capo	da capo
6	3/1	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Laß unsern Wunsch u. Hoffen	Laß unsern Wunsch u. Hoffen	Lass unsern Wunsch und Hoffen,
		o Gott in die Erfüllung gehn.	o Gott in die Erfüllung gehn.	o Gott, in die Erfüllung geh'n.
		Es bleibt allein die Ehre Dein	Es bleibt allein die Ehre Dein	Es bleibt allein die Ehre Dein,
		wenn unser Wünschen eingetroffen.	wenn unser Wünschen eingetroffen.	wenn unser Wünschen eingetroffen.
		U. unser Danck Altar	U. unser Danck Altar	Und unser Dank allein
		soll nie ohn Opfer seyn.	soll nie ohn Opfer seyn.	soll nie ohn' Opfer sein.
7	3/2	<i>Choral (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral (Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral²⁸ (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Seÿ uns gnädig o Herre Gott	Seÿ uns gnädig o Herre Gott	Sei uns gnädig, o Herre Gott,
		seÿ uns gnädig in aller Noth	seÿ uns gnädig in aller Noth	sei uns gnädig in aller Not.
		Zeig uns Deine Barmherzigkeit	Zeig uns Deine Barmherzigkeit	Zeig uns Deine Barmherzigkeit,
		wie unsre Hofnung zu Dir steht	wie unsre Hofnung zu Dir steht	wie unsre Hoffnung zu Dir steht.
		auf Dich hoffen wir lieber Herr	auf Dich hoffen wir lieber Herr	Auf Dich hoffen wir, lieber Herr,
		in Schanden laß uns nimmermehr	in Schanden laß uns nimmermehr	in Schanden lass uns nimmermehr.
		Amen.	Amen.	Amen.

²⁴ Seinem: Großschreibung von Graupner

²⁵ Selbstn (alt.): selbst

²⁶ Seinem: Großschreibung von Graupner

²⁷ Zweige: Sinnbild für die Nachkommen des Fürsten.

²⁸ Zeilen 47–53 des „Deutschen Te Deum (Herr Gott, dich loben wir)“ (1529) von Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben (Sachsen-Anhalt); † 18. Februar 1546 ebenda).

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/27.05.2008
V-02/02.06.2008: redaktionelle Änderungen
V-03/18.02.2010: GWV-Nr., Änderungen am Layout, Ergänzungen im Anhang
V-04/18.06.2011: Ergänzungen (RISM ID, Copyright-Vermerk, Änderungen am Layout, Ergänzungen im Anhang)
V-05/07.03.2012: Änderungen am Layout
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

Anhang

Anmerkungen zum Deutschen Te Deum « Herr Gott, dich loben wir »

Verfasser des Chorals:

Martin Luther (* 10. November 1483 in Eisleben (Sachsen-Anhalt); † 18. Februar 1546 ebenda); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation.

Erstveröffentlichung:

1527: Erfurter Enchiridion „Zum schwarzen Horn“²⁹

1529; *Geystliches gefangē büchlein*³⁰

Choral (Herr Gott, dich loben wir; Deutsches Te Deum) **verwendet in:**

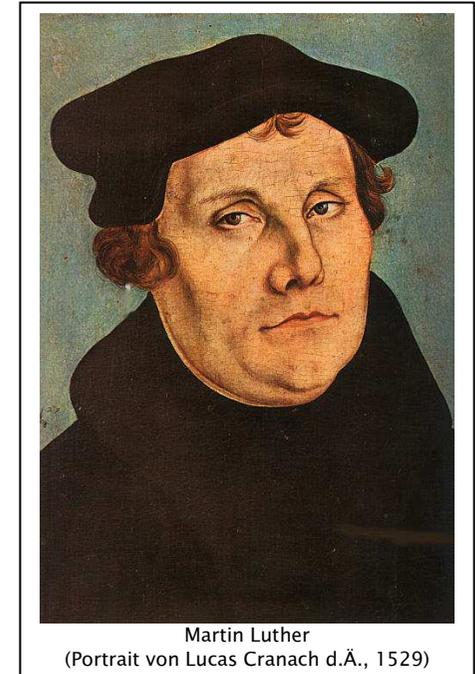
Mus ms 450/01 (GWV 1109/42):	Zeilen 1–2
Mus ms 458/01 (GWV 1109/50):	Zeilen 47–53
Mus ms 461/06 (GWV 1174/53):	Zeilen 1–2
Mus ms 461/07 (GWV 1128/53):	Zeilen 1–2 Zeilen 19–20 Zeilen 25–30

Melodie(n):

- *CB Graupner 1728, S. 54:*
Mel. zu Herr Gott dich | loben wir; von Graupner in der Kantate mit rhythmischen Anpassungen verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 378–379:*
Mel. zu ~~Herr Gott, dich loben wir~~ !; mit jener aus *CB Graupner 1728, S. 54* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *CB Portmann 1786, S. 30*
Mel. zu Herr Gott dich loben wir; mit jener aus *CB Graupner 1728, S. 54* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *Kümmerle, Bd. I, S. 570 ff*
- *Zahn, Bd. V, S. 328, Nr. 8652–8656*

²⁹ Nach Koch, Bd. I, S. 464

³⁰ Wittenberger Gesangbuch, auch Klugsches Gesangbuch.
Joseph Klug (auch *Kluck, Klöck, Sophos*; * um 1490 in Nürnberg; † 1552 in Wittenberg); deutscher Buchdrucker.



Hinweise, Bemerkungen:

Über Ursprung und Geschichte des Chorals s.

- Fischer, Bd. I, S. 261 f
- Koch, Bd. VIII, S. 302³¹

Versionen des Chorals:

Zeile	Version nach <i>Wackernagel, Bd. III, S. 19, Nr. 31</i>	Version nach <i>GB Darmstadt 1687, S. 136</i>	Version nach <i>GB Darmstadt 1710, S. 194, Nr. 252³²</i>
		Der Lobgesang St. Ambrosii und Augustini.	Lob- und Dank-Lieder.
	Te Deum laudamus	Te Deum laudamus.	Das TE DEUM laudamus
	durch D. Martinum Luther vordeutscht.	Verdeutscht durch D. M. L.	
1	HErr Gott, dich loben wir,	HERR GOTT dich loben wir/	HErr Gott/ dich loben wir/
2	Herr Gott, wir danken dir.	HErr GOTT wir danken dir/	Herr GOTT/ wir danken dir!
3	Dich, Vaterynn ewigkeit,	Dich GOTT vatter in ewigkeit/	Dich/ GOTT Vatter in Ewigkeit/
4	ehrt die welt weit vnd breit.	Ehret die welt weit und breit.	Ehret die welt weit und breit.
5	All engel vnd himels heer	All engel und himmelsbeer/	Alle Engel und Himmels-Heer
6	vnd was dienet deiner ehr,	Und was dienet deiner ehr.	Und was da dienet deiner Ehr
7	auch Cherubin vnd Seraphin,	Auch Cherubim und Seraphim/	Auch Cherubim und Seraphim
8	singen ymmer mit hoher stim :	Singen immer mit hoher stimm :	Singen immer mit hoher Stimm:
9	Heylig ist vnser Gott,	Heilig ist vnser GOTT/	Heilig ist vnser GOTT/ Heilig ist vnser GOTT/
10	Heylig ist vnser Gott,	Heilig ist vnser GOTT/	
11	Heilig ist vnser Gott,	Heilig ist vnser GOTT/	Heilig ist vnser GOTT/ der HErrre Zebaoth.
12	der Herre Zebaoth.	der HErrre Zebaoth.	
13	Dein Göttlich macht vnd herrligkeit	Dein göttlich macht und Herrlichkeit/	Dein göttlich Macht und Herrlichkeit
14	gehets vber himel vnd erden weit.	Gehet über himmel und erden weit.	Gehet über Himml und Erden weit.

³¹ Neben der Geschichte des Lobgesanges auch verschiedene Fassungen (griechisch, lateinisch, althochdeutsch)

³² Anordnung der Verse antiphonal

15	Der heiligen zwelfpotten zal	Der heiligen zwölff botten zahl/	Der heiligen zwölff Votten Zahl/
16	vnd die lieben Propheten all,	Und die lieben propheten all.	Und die lieben Propheten all/
17	die thewren Martrer allzumal	Die theurē märttrer allzumahl/	Die theuren Märttrer allzumahl
18	loben dich, Herr, mit grossem schal.	Loben dich hErr mit grossem schall.	Loben dich/ hErr/ mit grossem Schall.
19	Die ganze werde Christenheit	Die ganze werthe Christenheit/	Die ganze werthe Christenheit
20	rhumbt dich auff erden alle zeit ;	Rühmt dich auf erde allezeit.	Rühmt dich auff Erden allezeit.
21	dich, Gott Vater ym höchsten thron ,	Dich GOTT vatter im höchsten thron/	Dich/ Gott Vatter im höchsten Thron/
22	deinen rechten vnd einigen Son ,	Deinen rechten und eingen sohn.	Deinen rechten und eingen Sohn/
23	den heiligen geyst vnd tröster werd	Den h. geist un tröster werth/	Den heiligen Geist und Tröster werth
24	mit rechtem dienst sie lobt vnd ehrt.	Mit rechtem dienst sie lobt und ehrt.	Mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.
25	Du könig der ehren , Ihesu Christ ,	Du könig der ehren Iesu Christ/	Du König der Ehren/ Iesu Christ/
26	Gott Vaters ewiger Son du bist ;	Gotts vatters ewiger sohn du bist/	Gott Vatters ewger Sohn du bist/
27	der Jungfraw leib nicht hast verschmedt ,	Der jungfrau leib hast nit verschmäht	Der Jungfraun Leib nicht hast verschmächt:
28	zurlösen das menschlich geschlecht.	Zuerlöse das menschlich geschlecht.	Zu'rlösen das menschlich Geschlecht.
29	Du hast dem tod zerstört sein macht	du hast dem tod zerstört sein macht/	Du hast dem Tod zerstört sein Macht/
30	vnnnd all Christen zum hymel bracht.	Und all Christen zum himel bracht.	Und all Christen zum Himmel bracht.
31	Du sitzt zur rechten Gottes gleich	Du sitzt zur rechten Gottes gleich/	Du sitzt zur Rechten Gottes gleich/
32	mit aller ehr vns Vaters reich.	Mit aller ehr ins vatters reich.	Mit aller Ehr ins Vatters Reich.
33	Eyn richter du zukünfftig bist	Ein richter du zukünfftig bist/	Ein Richter du zukünfftig bist
34	alles das tot vnd lebend ist.	Alles was tod und lebend ist.	Alles/ was tod und lebend ist.
35	Nu hilff vns, Herr, den dienern dein,	Nun hilff uns hErr den dienern dein /	Nun hilff uns/ hErr/ den Dienern dein/
36	die mit deinem tewen blut erlöset sein;	Die mit deinem theurn blut erlöset seyn/	Die mit deinem theurn Blut erlöset seyn.
37	Laß vns yhm himel haben teil	Laß uns im himmel haben theil /	Laß uns im Himmel haben Theil
38	mit den heiligen ynn ewigem heil.	Mit den heiligen im ewigen heyl /	Mit den Heiligen im ewgen Heyl.
39	Hilff deinem volck , Herr Ihesu Christ ,	hilff deinem volck hErr Iesu Christ/	Hilff deinem Volk/ hErr Ihesu Christ/
40	vnnnd segne das dein erbteil ist ,	Und segne was dein erbtheil ist.	Und segne was dein Erbtheil ist/
41	wart vnd pfleg ihr zu aller zeit	Wart und pfleg ihr zu aller zeit/	Wart und pfleg ihr zu aller Zeit/
42	vnd heb sie hoch ynn ewigkeit.	Und heb sie hoch in ewigkeit.	Und heb sie hoch in Ewigkeit.

43	Teglich , Herr Gott , wir loben dich ,	Täglich hErr Gdt wir loben dich /	Täglich/ hErr Gdt/ wir loben dich/
44	vnd ehren dein namen stetiglich	Und ehren dein nahmen stätiglich.	Und ehren deinn Namen stetiglich:
45	Behüt vns heut , o trewer Gott ,	Behüt uns heut o treuer Gdt/	Behüt uns heut/ O treuer Gdt/
46	für aller sund vnd missethat.	Vor aller sünd und missethat.	Für aller Sünd und Missethat.
47	Sey vns gnedig , o hErre Gott ,	Sey uns gnädig o hERRE Gdt /	Sey uns gnädig/ O hErre Gdt/
48	sey vns gnedig ynn aller not.	Sey uns gnädig in aller noth /	Sey uns gnädig in aller Noth.
49	Zeyg vns deine barmherzigkeit ,	Zeig uns deine barmherzigkeit/	Zeig uns deine Barmherzigkeit/
50	wye vnser hoffen zu dir steht.	wie unser hoffnung zu dir steht.	Wie unsre Hoffnung zu dir steht/
51	Auff dich hoffen wir , lieber Herr ,	Auff dich hoffen wir lieber hErr/	Auff dich hoffen wir/ lieber Herr/
52	inn schanden las vns nimmer mehr.	In schanden laß uns nimmermehr/	In Schanden laß uns nimmermehr/ Amen.
53	AMEN.	Amen.	

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus meh- rern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlan- gen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875</p>
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	<p>König, Johann Balthasar (Hrsg.): Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß dieselige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Französische Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Be- förderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740</p>
<i>CB Portmann 1786</i>	<p>Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung herausgegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876</p>
<i>GB Darmstadt 1687</i>	<p>Darmstädtisches Gesang- Buch/ Geistlicher/ und bishero in denen E- vangelischen Kirchen gebräuchlichen Kir- chen-Lieder. Auff's neu übersehen/ und mit vielen geistrei- chen Gesängen ver- mehret Nebst D. J. Haber- manns Morgen- und Abend- Gebetern/ Wie auch Einem Trostreichen Gebet- Buch- Beicht- und Commu- nion Büchlein. Mit Fürstl. Hess. Befreyung. Darmstadt. Bey Henning Müllern. Anno 1687. Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Hb 2437</p>
<i>GB Darmstadt 1710</i>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekemmer: ... DANESMANN Drucks und Ver- lags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238</p>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<i>Grun</i>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<i>Katalog</i>	<p>Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek</p>
<i>Kümmerle</i>	<p>Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888</p>
<i>LB 1912</i>	<p>Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de</p>

<i>Lex MKL</i>	Meyers Konversationslexikon, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885–1892 in www.retrobibliothek.de/retrobib/index.html
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963